

Protokoll HV die Mitte vom 19. Mai 2026

1. Begrüssung

2. Jahresbericht

- Die Wahlen stellten Wahlteam und Vorstand vor grosse Herausforderungen. Eine angestrebte Fünfer-Listenverbindung mit FDP, SVP, GLP, EVP und Mitte Köniz scheiterte, weil die GLP keine Verbindung mit der SVP eingehen wollte. Daraufhin entschied sich die Mitte Köniz, ihre Position in der politischen Mitte zu behalten.
- Anschliessend leisteten Wahlteam und Vorstand einen grossen Einsatz bei Planung, Werbung und Kampagnenarbeit. Das Ergebnis kann als Erfolg gewertet werden: Der Wähleranteil wurde gesteigert, die zwei Parlamentssitze konnten gehalten werden, die Partei lag vor der EVP und sicherte sich einen eigenen Sitz in den 7er-Kommissionen. Auch der Gemeinderatssitz von Thomas Marti wurde klar verteidigt. Das Ziel eines dritten Parlamentssitzes wurde jedoch nicht erreicht. Leider konnte die Liste nicht komplett gefüllt werden und wir gingen mit "nur" 9 Kandidierenden in den Wahlkampf. Mit einer vollen Liste wäre der dritte Sitz garantiert.
- In den Kommissionen übernimmt Toni Eder den GPK-Sitz, und Valentin Lagger bleibt als Vertreter der Mitte im Wahlausschuss.
- Bei den kantonalen Grossratswahlen konnte Andre Roggli (als bisheriger aus der Sektion Mittelland Süd) seinen Sitz halten. Erfreulich ist auch, dass wir viele Personen aus der Gemeinde Köniz als Kandidierende stellen konnten (5 von 20).
- Wir haben eine langjährige Tradition wieder eingeführt. Ein Fondue-Essen mit den WahlhelferInnen als Dankeschön für Ihre Unterstützung.
- Es wurde auch wieder zwei Höck's nach langer Zeit organisiert einerseits mit dem Preisüberwacher der Schweiz Stefan Meierhansa sowie Daniel Steiner, welcher uns die Fahrgastkommunikations-Technik (Monitore) und das Testlabor der SBB gezeigt hat.
- Rat der Weisen hat ebenfalls stattgefunden. Wir sind wieder in Bewegung und so geht es auch weiter. Weitere Höcks sind zu definieren.
- Die Problematik der schwindenden Mitglieder wurde angesprochen. Wir haben zwar Wähleranteile bei den Wahlen gewonnen, doch leider kommen weniger Unterstützungsbeiträge rein. Der Vorstand wird sich der Thematik annehmen.

3. Rechnung 2025

- Als Stimmzähler wurde einstimmig Ignaz Caminada gewählt. Danke Ignaz.
- Bilanz ist aufgrund der Wahlkampf-Ausgaben stark geschrumpft. Es wurde mehr ausgegeben als geplant, da schlicht und einfach zu wenig im Budget eingestellt wurde. In den vorherigen Wahlen wurde auch jeweils mehr Geld ausgegeben.
- In der ER ist zu sehen, dass die Mitte Köniz doch sehr hohe Abgaben (~2/3 der Spenden) an die Kantonalpartei hat. Ein Mitglied möchte gerne wissen was denn die Kantonalpartei genau für uns macht für dieses Geld. Der Vorstand nimmt diesen Punkt auf und klärt in.
- Um die Finanzen aufzubessern wurde vorgeschlagen eine/n MäzenIn zu suchen als Sponsor. Wird der Vorstand ebenfalls prüfen.

- Dem Vorstand wurde der Dank ausgesprochen, dass dieser trotz Rücktritts des Präsidenten in einer kritischen Periode das Ruder halten und sogar noch ein gutes Ergebnis erzielen konnte. Es braucht weiterhin eine starke Mitte in Köniz.

4. Revisionsbericht und Genehmigung/Decharge

- Ignaz Caminada liest den Revisionsbericht von Aziz Khalifa vor, da er selbst nicht anwesend sein konnte. Er empfiehlt die Rechnung zu genehmigen. Einstimmig angenommen, dem Vorstand wurde Decharge erteilt.

5. Budget 2026

- Im 2026 sind keine ausserordentlich hohen Ausgaben geplant, dadurch erwarten wir einen Gewinn, den wir als Reserve für die nächsten Wahlen 2029 vorsehen werden.
- Eine lineare Hochrechnung zeigt, dass unsere Reserven im 2029 ausgeschöpft sein werden und wir jetzt handeln müssen, um die Finanzen nachhaltig zu sichern.
- Entsprechend wurde ein Budget für 2026 eingestellt, um neue Mitglieder anwerben zu können.
- Budget wurde einstimmig angenommen.

6. Rückblick Wahlen Köniz

- Traktandum wurde aus zeitlichen Gründen übersprungen. Jedoch wurde das wichtigste von Toni Eder in der Einleitung erwähnt.

7. Wahl Co-Präsidium Mitte Köniz

- Der Vorstand schlägt ein 4er Co-Präsidium vor. Dies hat sich bisher sehr gut bewährt. Die Mitglieder sind in ständigem Austausch und sind dadurch handlungsfähig.
- Wurde einstimmig angenommen.

8. Anträge

- Keine Anträge

9. Ausblick und Varia

- Der Vorstand hat vorgeschlagen eine Parolenfassung zu den bevorstehenden Abstimmungen in Köniz zu machen. Da jedoch nicht alle Teilnehmenden die Wahlunterlagen bekommen und sich eine Meinung bilden konnten, wurde dies nicht gewünscht.

10. Diverses

- Toni Frisch hält ein Referat zu der aktuellen Situation in Ukraine. Er ist ein ehemaliger Schweizer Diplomat und Experte für humanitäre Hilfe, der als ehemaliger Delegierter des Bundesrates für Humanitäre Hilfe (DEZA) und Botschafter eine lange Karriere im Auswärtigen Amt (EDA) hatte und auch nach seiner Pensionierung wichtige Mandate übernahm, wie die Koordination der OSZE-Arbeitsgruppe im Ukraine-Konflikt.